Handhabung der SDS-Lösung zur Spülung aufbereiteter realverschmutzter Instrumente zwecks Nachweises von Restprotein

Produkt: RE-SDS-5

Hinweis: Alle Tätigkeiten mit Einmalhandschuhen ausführen. Die Materialien auf einer Einmalunterlage ablegen. Bei der Tätigkeit darauf achten, dass eine Kontamination mit eiweißbelastetem Material, wie z.B. Händen, vermieden wird.

Beispiel 1: Instrumente mit Hohllumen (z.B. Trokar, Endoskop)

Benötigtes Material: Röhrchen mit 5 ml SDS-Lösung; 20 ml Spritze

Ein aufbereitetes hohllumiges Instrument mit dem distalen Ende in das Reagenzröhrchen mit 5 ml SDS-Lösung tauchen und diese mit einer 20 ml Spritze durch das Instrument aufziehen. Die Spülflüssigkeit für 10 Minuten im Instrument belassen und anschließend die aufgesaugte SDS-Lösung wieder durch das Hohllumen in das Gefäß zurückdrücken. Den Vorgang der Spülung und Ruhezeit 2 x wiederholen. Anschließend die Spritze absetzen und Luft aufziehen. Die Spritze wieder auf das Instrument aufsetzen und den Rest SDS-Lösung in das Gefäß spülen. Den Vorgang 1 x wiederholen.

Das Röhrchen schließen und die SDS-Lösung zur Auswertung an bio*check* senden.

Beispiel 2: Crile-Klemmen

Benötigtes Material: Röhrchen mit 5 ml SDS-Lösung; Pasteurpipette

Crile-Klemme in das Röhrchen mit der SDS-Lösung eintauchen und soweit wie möglich öffnen. Mit der Pasteurpipette SDS-Lösung aufnehmen und das Gelenk der Crile-Klemme damit spülen. Die Crile-Klemme 10 Minuten im Röhrchen ruhen lassen und den Vorgang der Spülung und Ruhezeit 2 x wiederholen.

Das Röhrchen schließen und die SDS-Lösung zur Auswertung an bio*check* senden.

Beispiel 3: Winkelstücke, Instrumente ohne Hohllumen

Benötigte Materialien: Röhrchen mit 5 ml SDS-Lösung

Die Instrumente mit dem distalen Ende (Bereich des Instruments mit Berührung des Patientengewebes begrenzen) in die SDS-Lösung tauchen und für 5 Sekunden schütteln. Das ganze 10 Minuten ruhen lassen und den Schüttel- und Ruhevorgang 2 x wiederholen, anschließend das Instrument entnehmen.

Das Röhrchen schließen und die SDS-Spüllösung zur Auswertung an bio*check* senden.

Zum Versand: Die SDS-Lösung (Proben) bis zum Versand an bio*check* im Kühlschrank aufbewahren. Die Proben beschriften und im Untersuchungsauftrag eintragen. Den Untersuchungsauftrag vollständig ausfüllen und im Bereich Probenahme unterschreiben.

Probenahme und Transport sind nicht Teil der Akkreditierung des Labors.
Stand: 11/2019

bio*check* Hygienetechnisches Labor GmbH
Koppbach 11
D-54311 Trierweiler

Tel: +49 (0)651 80167
Fax: +49 (0)651 820314
info@biocheck-labor.de
www.biocheck-labor.de

Geschäftsführer: Dr. Stephan Fritsch
Amtsgericht Wittlich: HRB 44353
USt-IdNr: DE281467367

Sparkasse Trier (BIC): TRISDE55XXX
IBAN: DE 88 5855 0130 0000 1349 81